

Ausfertigung für

1 Name und Anschrift der OE im DB-Konzern/BEV-Dienststelle

Sachschadensanzeige

2 Empfängernummer der Beamtin/des Beamten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3 Empfänger

Sachschaden

Nur für Kfz

NUR FÜR BEAMTINNEN/BEAMTE

4 Name, Vorname der Beamtin/des Beamten

5 Geburtsdatum

Tag

Monat

Jahr

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6 Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

--	--	--	--	--	--

7 Amtsbezeichnung

8 Körperschaden?

☐

nein

☐

ja

9 Unfallzeitpunkt

Tag

Monat

Jahr

Stunde

Minute

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

10 Unfallort (genaue Ort- und Straßenangabe mit Plz)

11 Ausführliche Schilderung des Schadensereignisses

12 Wurde die Polizei hinzugezogen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, Protokoll bzw. Bußgeldbescheid?

Die Angaben beruhen auf der Schilderung

☐

der Beamtin/des Beamten

☐

anderer Personen

13 Angaben zu Kfz (Typ, Baujahr, Km-Stand, Kennzeichen, bei Totalschaden Bescheinigung der Versicherung / des Gutachters beifügen und die Angaben über Zeitwert und Restwert angeben)		
14 Sachschaden (Originalrechnung beifügen) in €	15 In welcher Höhe wurde Ersatz geleistet? in €	
16 Welche Kaskoversicherung besteht? ☐ Teilkasko ☐ Vollkasko mit € Selbstbeteiligung		
17 Besteht Ersatzanspruch gegen Dritte ☐ nein ☐ ja		
18 Zeugen / Beteiligte am Geschehen		
19 Die Richtlinie für die Erstattung von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, ist mir bekannt ☐ nein ☐ ja		
20 Bestätigung durch die OE Die Angaben auf der Vorderseite werden bestätigt bzw. sind glaubhaft. Der Verdacht auf Alkohol- oder Drogeneinfluss besteht nicht. Der Unfallort liegt auf dem direkten Weg Wohnung – Dienststelle/OE. Ein Dienst-Kfz stand nicht zur Verfügung. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel war am Schadenstag nicht möglich. Die auf der Vorderseite geforderten Unterlagen sind beigelegt. Der Kfz-Schaden entstand: ☐ an einem privateigenen Kfz, für dessen Benutzung ein erhebliches dienstliches Interesse vor Antritt der Dienstreise in einer Anordnung oder Genehmigung festgestellt worden ist (bitte beifügen) ☐ Bei Benutzung des privaten Kfz für Dienstreise/Dienstgang mit Genehmigung der OE vor Antritt der Fahrt (bitte beifügen) ☐ Bei Wegeunfall bzw. von der Dienststelle/OE, Benutzung war zwingend notwendig ☐ Eigenart des örtlichen Dienstes ☐ örtliche Verhältnisse ☐ persönliche Verhältnisse <u>BEMERKUNGEN:</u>		
21 Datum	OE der DB AG/Dienststelle/ Bevollmächtigte(r)	Unterschrift der Beamtin/des Beamten